

Setzung dieser Direktive zu erarbeiten und sie dem Rat der Volkskommissare vorzulegen.¹⁾

4. Es sind strenge Strafmaßnahmen für die Personen festzulegen, denen Sabotage oder Pflichtverletzungen im Dienst nachgewiesen werden können, besonders in den Fällen, wenn es sich bei den Schuldigen um ehemalige Fabrikanten oder Direktoren handelt.

Es sind spezielle Beratungen der Gesamtrussischen Tscheka, der Moskauer Tscheka und der Zentralstelle für Textilindustrie zur entschiedensten Durchsetzung dieser Maßnahmen zu organisieren.

5. Es sind entsprechende Lagerkapazitäten zu schaffen und danach alle Maßnahmen zur Auslagerung von fertigen Textilerzeugnissen in staatliche Lager zu treffen. Der Volkskommissar für Verkehrswesen wird verpflichtet, den Transport von Textilwaren zu verstärken und im Notfall hierfür die arbeitsfähige Bevölkerung zwangsweise heranzuziehen.

Die Gesamtrussische Tscheka, das Kommissariat für Inneres und die Zentralstelle für Textilindustrie werden beauftragt, die entsprechenden Festlegungen zu erarbeiten.

6. Die Zentralstelle für Textilindustrie wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Kommissariat für Ernährungswesen und der Gesamtrussischen Tscheka die Auslieferung von Textilwaren an Arbeiter und die Bevölkerung zu verstärken.

7. Die Gesamtrussische Tscheka und die Zentralstelle für Textilindustrie werden beauftragt, alle Maßnahmen zu treffen, um aus dem Bestand der Kontrolleure des Volkskommissariats für Staatliche Kontrolle alle ehemaligen Privatbesitzer und Fabrikanten zu entfernen.

Die Genossen Nogin und Awanessow sowie die Vertreter anderer entsprechender Ämter werden verpflichtet über die Erfüllung des vorliegenden Beschlusses monatlich Bericht zu erstatten.

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus, Fond 2, Abt. 1, Ablage 10 851, nach einem Original

¹⁾ Die Punkte 2 und 3 haben keinen Bezug zur Tätigkeit der Gesamtrussischen Tscheka.